



OWL Kulturförderpreis | 2012
Dokumentation



Die Teilnehmer



Kooperationen/Sponsorengemeinschaften:



30 großartige Projekte, 28 Unternehmen – die Bewerbungen um den OWL Kulturförderpreis 2012 haben gezeigt: Die Vielfalt der kulturellen Förderung durch Unternehmen in unserer Region ist beeindruckend und motivierend.

OWL Kulturförderpreis – Unternehmen für Kultur 2012

Vorbildlicher Einsatz für regionale Kultur

Die Gewinner des OWL Kulturförderpreises 2012 sind sehr verschieden, haben aber eines gemeinsam: Vorbildlichen Einsatz für kulturelle Vielfalt in OstWestfalenLippe. Wir gratulieren der Melitta-Gruppe, der HORA–Holter Regelaraturen GmbH & Co. KG und der Gräflich von Mengersens'schen Dampfbrauerei Rheder GmbH & Co. KG zum Gewinn des OWL-Kulturförderpreises 2012! Ein herzlicher Glückwunsch geht auch an den Zeitungsverlag Neue Westfälische, der für seine Initiative „Stern des Jahres“ mit einem Sonderpreis ausgezeichnet wird. Die Gewinner stehen beispielhaft für viele Unternehmen in OstWestfalenLippe, die mit ihrem Engagement dafür sorgen, dass Bürgerinnen und Bürgern ein reiches Kulturangebot zur Verfügung steht.

Mit der Vergabe des OWL-Kulturförderpreises wollen wir dieses Engagement unterstützen und andere zur Nachahmung anregen. Wir freuen uns sehr, dass sich insgesamt 30 Unternehmen dem Urteil der Jury gestellt haben. Die Bandbreite der Bewerber reicht von sozialen Einrichtungen über Medien- und IT-Unternehmen bis hin zu Unternehmen aus unterschiedlichen Industriesparten. Die Firmen unterstützen Kulturfestivals, Künstlergruppen und Schulprojekte oder führen selbst Veranstaltungen durch. Die Vielfalt und Nachhaltigkeit des kulturellen Engagements der Unternehmen beeindruckt. Herzlichen Dank auch an die Jury, die die Herausforderung, aus hervorragenden Vorschlägen auszuwählen, gemeistert hat.

Als „Gesellschaft zur Förderung der Region“ engagiert sich die OstWestfalenLippe GmbH nachdrücklich in diesem Bereich, denn kulturelle Vielfalt ist für die Attraktivität eines Wirtschaftsstandortes unverzichtbar. Gerade im Wettbewerb um kreative Köpfe werden die vermeintlich weichen Standortfaktoren immer wichtiger! Nur wenn eine Region kulturell etwas zu bieten hat, kann sie im Wettlauf um die besten Köpfe und deren Familien gewinnen.

Wir bedanken uns bei allen Bewerbern, die ihr kulturelles Engagement offen legen und bei den Mitgliedern der Jury, die sich intensiv mit den Projekten auseinandergesetzt haben. Wir danken dem Kulturministerium des Landes NRW und den Sparkassen in OstWestfalenLippe für ihre Unterstützung sowie der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld und Lippe zu Detmold für ihre konstruktive Partnerschaft.

Last but not least freuen wir uns, Ihnen mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG ein Unternehmen präsentieren zu können, das in diesem Jahr erstmals den OWL-Kulturförderpreis als Sponsor unterstützt. KPMG hilft, dass dieses für die Region so wichtige Projekt möglich ist!

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen die Teilnehmer des Wettbewerbs und ihre Projekte vor. Wir empfehlen sie Ihrer geschätzten Aufmerksamkeit.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	03
Der Preis und die Jury	04
Die Preisträger	06
Die Bewerbungen	
Klein	14
Mittel	16
Groß	19

Herbert Sommer
Vorsitzender der
Gesellschafter-
versammlung der
OWL GmbH

Herbert Weber
Geschäftsführer der
OWL GmbH

Friedel Heuwinkel
Stellv. Vorsitzender
der Gesellschafter-
versammlung der
OWL GmbH

Der Preis

OWL Kulturförderpreis

Der OWL Kulturförderpreis 2012 wird am 22. November 2012 feierlich verliehen.
Die Jury hat je ein Unternehmen in den Kategorien klein, mittel und groß ausgewählt:

Gräflich von Mengersens'sche Dampfbrauerei Rheder GmbH & Co. KG – Kategorie „Kleines Unternehmen“
HORA-Holter Regelarmaturen GmbH & Co. KG – Kategorie „Mittleres Unternehmen“
Melitta Gruppe – Kategorie „Großes Unternehmen“

Ein Sonderpreis geht an:
Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG



Die Jury

- **Dr. Florian Böllhoff**
Unternehmensberater, Bielefeld
- **Angela Braun-Kampschulte**
Ministerialrätin, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
- **Gero Walter Frommholz**
*Geschäftsführender Gesellschafter Walter Frommholz GmbH & Co. KG
Vorstandssprecher der Wirtschaftsjunioren Ostwestfalen e.V.*
- **Andreas Kimpel**
Beigeordneter für Kultur, Sport, Theater und Stadthalle, Stadt Gütersloh
- **Michael A. Rehnen**
Partner, Niederlassungsleiter KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- **Prof. Dr. Eva-Maria Seng**
Kunst- und Architekturhistorikerin, Universität Paderborn
- **Dr. Manfred Strecker**
Dozent, zuvor Leiter der Kulturredaktion, Neue Westfälische, Bielefeld
- **Marianne Thomann-Stahl**
Regierungspräsidentin, Bezirksregierung Detmold
- **Herbert Weber**
Geschäftsführer OstWestfalenLippe GmbH, Bielefeld
- **Prof. Dr. Matthias Wemhoff**
Direktor des Museums für Vor- und Frühgeschichte und Landesarchäologe des Landes Berlin
- **Dr. Reinhard Zinkann**
Geschäftsführender Gesellschafter Miele & Cie. KG

Schirmherrschaft:

- **Marianne Thomann-Stahl**
Regierungspräsidentin, Bezirksregierung Detmold
- **Dr. Reinhard Zinkann**
Geschäftsführender Gesellschafter Miele & Cie. KG

Preisträger

Kleine Unternehmen – bis 50 Mitarbeiter



Gabriele Frhr. von Spiegel
Elmar Frhr. von Spiegel

Gräflich von Mengersen'sche Dampfbrauerei Rheder GmbH & Co. KG

Förderbereich: Architektur, Literatur, Geschichte/Denkmalpflege

Neue alte Gärten, European Garden Heritage Network (EGHN),
Wege durch das Land, Denkmalschutz

Die Gräflich von Mengersen'sche Dampfbrauerei, die bereits in zehnter Generation für die Herstellung von Bierspezialitäten mit höchstem Qualitätsanspruch steht, ist auf vielfältige Weise mit der kulturellen Entwicklung der Region Ost-WestfalenLippe verbunden. Mit ihrem langjährigen Einsatz für eine kontinuierliche Weiterentwicklung von Garten- und Landschaftskunst leistet die Schlossbrauerei Rheder einen wesentlichen Beitrag, das Thema Garten und Landschaft an die Region zu binden und das Image des „Kulturlandes Kreis Höxter“ zu stärken. Um ihre Unterstützung für die Projekte „Neue alte Gärten“, „European Garden Heritage Network (EGHN)“, „Wege durch das Land“ und den Denkmalschutz zu würdigen, erhält sie den OWL Kulturförderpreis 2012 in der Kategorie „Kleines Unternehmen“.

Mit der Errichtung des „Weidenpalais im Nethetal“ unterstützte das Unternehmen das touristische Förderprogramm „Erlesene Natur“ des Kreises Höxter. Innerhalb von nur sechs Wochen wurde das mit 30 Metern Länge und 10 Metern Höhe imposante „Bauwerk“ auf den ehemaligen Eisteichen errichtet. Rund 300, größtenteils jugendliche, Helfer setzten die von dem Künstler Marcel Kalberer entwickelte Konstruktion um. Die Türme dieser neuen Sehenswürdigkeit, von der aus neu angelegte Wege zur Nethe führen, erinnern an das Westwerk von Corvey. Das Weidenpalais kann nun auf vielfältige Weise genutzt werden, ob als „grünes Klassenzimmer“, für Konzerte, Familienfeiern oder auch als interessantes Ziel für Fachexkursionen.



Seit 13 Jahren ist Schloss Rheder ein äußerst beliebter Veranstaltungsort im Rahmen des Literatur- und Musikfestes „Wege durch das Land“, das jedes Jahr zu Lesungen, Konzerten, Ausstellungen und Performances einlädt. Der englische Landschaftsgarten des Anwesens gehört seit 2004 zum renommierten „European Garden Heritage Network“.

Mit dem Kulturförderpreis 2012 zeichnet die Jury das herausragende Engagement und den besonderen Einsatz der Familie von Spiegel für kulturelle Projekte aus, die für das kulturelle Leben in Höxter und Umgebung von großer Bedeutung sind, eine Strahlkraft für ganz OstWestfalenLippe besitzen und sowohl die Bevölkerung als auch Touristen gleichermaßen anziehen. Auf diese Weise leistet die Gräflich von Mengersen'sche Dampfbrauerei einen maßgeblichen Beitrag, die Lebensqualität und Attraktivität des Kreises sowie der Region zu steigern und nach außen zu tragen.

www.schlossbrauerei-rheder.de



Preisträger

Mittlere Unternehmen – bis 500 Mitarbeiter



Prof. Dr. Dieter Dresselhaus

HORA - Holter Regelarmaturen GmbH & Co. KG

Förderbereich: Musik/Musiktheater

Industrie trifft Kultur

Die Holter Regelarmaturen GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das mit internationaler Ausrichtung die Bereiche Power Technologie mit dem Fokus Kraftwerkstechnik und Flow Control mit der Ausrichtung auf Gebäudetechnik und Industrieautomation verbindet. Gemeinsam mit dem Kulturförderkreis Schloß Holte-Stukenbrock hat das Unternehmen die Konzertreihe „Industrie trifft Kultur“ initiiert. Für seine außerordentliche Unterstützung hierfür wird HORA – Holter Regelarmaturen GmbH & Co. KG in der Kategorie „Mittleres Unternehmen“ mit dem OWL Kulturförderpreis 2012 ausgezeichnet. Die Musikreihe „Industrie trifft Kultur“ gibt Künstlern eine Bühne und belebt auf diese Weise das Kulturleben von Schloß Holte-Stukenbrock nachhaltig. Mit Programmpunkten wie beispielsweise der „Musikalischen Überraschungsreise“ des moldawischen Pianisten und Komponisten Sorin Creciun, den HORA

Gesellschafter Prof. Dresselhaus in Berlin entdeckte und nach Schloß Holte einlud, werden der begeisterten Öffentlichkeit immer wieder außergewöhnliche Musikproduktionen zwischen Klassik und Jazz nahe gebracht. Das Engagement des Unternehmens HORA beschränkt sich dabei nicht allein auf eine finanzielle Unterstützung: Für das Percussion-Konzert mit Ruven Ruppik im Jahr 2010 stellte das Unternehmen seine Fertigungshalle als Veranstaltungsort zur Verfügung, unterstützte die Organisation und Umsetzung der Veranstaltung durch den Einsatz von eigenen Mitarbeitern und band das Projekt damit beispielhaft in die Unternehmenskommunikation ein. Die Jury würdigt die unabhängig vom primären Unternehmensinteresse erbrachte Leistung der HORA – Holter Regelarmaturen GmbH & Co. KG für das Kulturleben in



Schloß Holte-Stukenbrock. Das Unternehmen versteht es auf vorbildliche Weise, seine Mitarbeiter positiv zu motivieren, an der Realisierung des Projekts „Industrie trifft Kultur“ mitzuwirken und auf diese Weise die unternehmensinterne Identifikation mit dem kulturellen Geschehen am Standort zu stärken. Dieses umfassende kulturelle Engagement und die Eigeninitiative der HORA - Holter Regelarmaturen GmbH & Co. KG ist eine wichtige Investition in die qualitative Kulturentwicklung am Standort und darüber hinaus für die gesamte Region und wird daher von der Jury als besonders beispielhaft honoriert.

www.hora.de



Preisträger

Große Unternehmen – ab 501 Mitarbeiter



Dr. Stephan Bentz

Melitta Gruppe

Förderbereich: Architektur, kulturelle Bildung, Geschichte/Denkmalpflege, interkultureller Austausch, Standortmarketing

Mehr Lebensqualität für die Region

Die Melitta Gruppe ist ein international agierendes Familienunternehmen für die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Produkten für Haushalt und Gastronomie, das seinen Hauptsitz in Minden hat. Als „good citizen“ setzt sich das Unternehmen für mehr Lebensqualität in der Region ein und hält auch seine Mitarbeiter dazu an, sich verantwortungsvoll in der Gesellschaft einzubringen. Der Radius um Minden bildet den Schwerpunkt des gesellschaftlichen Engagements der Melitta Gruppe.

Für die seit Jahrzehnten währenden Verdienste und das kontinuierliche Engagement für die kulturelle Vielfalt und Attraktivität der Region wird die Melitta Gruppe mit dem OWL Kulturförderpreis 2012 in der Kategorie „großes Unternehmen“ ausgezeichnet. Bereits seit 1994 unterstützt die Melitta Gruppe den Kabarettpreis „Mindener Stichling“, der alle zwei Jahre besonderen Kabarett-(Nachwuchs-)Talente verliehen wird. Auch internationale Künstler präsentieren sich inzwischen auf der Bühne des ältesten Amateurkabarett Deutschlands. Darüber hinaus fördert die Melitta Gruppe das viertägige Open Air Festival „Kultursommerbühne“ vor dem Mindener Dom, eine Veranstaltung, die über die lokalen Grenzen hinaus wirkt und zahlreiche Gäste aus der ganzen Region in die Weserstadt zieht. Die Instandsetzung der historischen Aula in der Mindener Domschule und die Unterstützung der archäologischen Ausgrabung Kreuzkirche Wittekindsburg zeigen das klare Bekenntnis des Unternehmens zu den historischen Wurzeln seines Standortes. Zudem weist die Unterstützung des Kaffeemuseums im Mindener Mu-



seum, des Kommunalarchivs sowie der Stadtbibliothek die Melitta Gruppe als vielseitig engagiertes und standortverbundenes Unternehmen aus. Mit dem Melitta Kaffeemobil unterstützt das Unternehmen zahlreiche Veranstaltungen: die Einnahmen kommen der Veranstaltung zu Gute. Besonders hervorzuheben ist die Unternehmensphilosophie, eine Förderung von kulturellen Projekten langfristig anzulegen. Die so gewonnene Planungssicherheit ist eine wesentliche Basis für die nachhaltige Attraktivierung des Kulturlebens in und um Minden. Der überwiegende Teil der unterstützten Projekte wird zudem aktiv in die Unternehmenskommunikation eingebunden. Die Jury ist überzeugt, dass die Melitta Unternehmensgruppe durch ihr kultu-

relles Engagement seit Jahren einen wesentlichen Beitrag dazu leistet, die Anziehungskraft von Minden und Umgebung zu bewahren und zu stärken. Durch seine zahlreichen Projekte macht das Unternehmen sein Motto „Mehr Lebensqualität für die Region“ auf bemerkenswerte Weise zum Programm.

www.melitta.info



Die Bewerbungen

Kleine Unternehmen – bis 50 Mitarbeiter



alberts.architekten

Förderbereich: Architektur, Kulturelle Bildung, Geschichte/Denkmalpflege

Architekturführungen durch die Sennestadt

Der Stadtbezirk „Sennestadt“ im Südosten der kreisfreien Stadt Bielefeld in Nordrhein-Westfalen ist als städtebauliche Besonderheit berühmt. Die Siedlung ist im zweiten Nachkriegsjahrzehnt in der Heide- und Wiesenlandschaft der ehemaligen Gemeinde Senne II nach den Entwürfen des Stadtplaners Hans Bernhard Reichow entstanden, vornehmlich als neue Heimat für Vertriebene und Flüchtlinge. Die Firma alberts.architekten BDA bietet Führungen durch die Architektur der Nachkriegszeit an.

www.alberts-architekten.de



Arbeitskreis Recycling e.V. / RecyclingBörse!

Förderbereich: Design, Kulturelle Bildung

RecyclingDesignpreis

Der mit 2.500,- € dotierte RecyclingDesignpreis (RDP) richtet sich seit 2007 bundesweit und über die Landesgrenzen hinaus an Designer und Kreative aus dem Handwerk sowie mit einer Sonderkategorie an Schüler, Azubis und Integrationswerkstätten aus OstWestfalenLippe und fordert als einziger deutscher (und wohl auch internationaler) Wettbewerb dazu auf, das Kriterium der Ressourcenschonung bei der Design- und Produktentwicklung (Möbel, Deko und Mode) nachhaltig zu berücksichtigen. Zu den Partnern gehören namhafte Design-Experten als Juroren, diverse Designhochschulen und renommierte Ausstellungshäuser.

www.recyclingdesignpreis.org



ardventure

Förderbereich: Kunst

Galerie 61 – die öffentliche Plattform des gemeinnützigen Vereins Block 1

Langjährige Marketing-Unterstützung für eine ehrenamtliche und mit Herzblut betriebene Galerie im Herzen der Altstadt Bielefelds. Die Galerie 61 zeigt in acht bis zehn Ausstellungen pro Jahr zeitgenössische Positionen junger KünstlerInnen. Die Schwerpunkte der Ausstellungstätigkeit liegen dabei in den Bereichen Malerei, Fotografie und Installation. Die Ziele der Galerie 61 sind zum einen die Erhaltung eines Freiraums zur Präsentation künstlerischer Strategien und zum anderen der Aufbau eines Künstlernetzwerks zur Kommunikation dieser Strategien.

www.galerie61.de



Freiherr von der Borch'sche Verwaltung

Förderbereich: Kulturelle Bildung, Bildende Kunst/Fotografie, Musik/Musiktheater, Landschaftskunst

Voices, Internationales Stimmfestival Nieheimer Kunstpfad

Seit den 90er Jahren finden auf Gut Holzhausen bei Nieheim regelmäßig kulturelle Veranstaltungen statt. Die Initiative geht zurück auf die Familie von der Borch, welche seit über 500 Jahren auf dem Gutshof lebt. Um die diversen Projekte und Aktionen zu bündeln (z. B. das 12. Stimmfestival Voices 2012), gründete die Familie zusammen mit Freunden und Mitbewohnern des Hofes den Verein KulturGut Holzhausen e.V. Ziel des Vereins ist es das schöne, unter Denkmalschutz stehende Gebäudeensemble zu nutzen, um der Region hochwertige Kultur in den Bereichen Musik, Theater und Landschaftskunst anzubieten.

www.kulturgut-holzhausen.de



HBZ Brackwede, Fachbereich Bau e.V.

Förderbereich: Architektur, Bildende Kunst/Fotografie

Final Wooden House im Rahmen der Ausstellung Sou Fujimoto

Im Skulpturenpark der Kunsthalle Bielefeld wurde durch Auszubildende des HBZ Brackwede ein Schlüsselwerk des japanischen Architekten Sou Fujimoto in einer 1:1-Replik aufgebaut. Von Juni bis September 2012 widmete die Kunsthalle dem japanischen Architekten eine Ausstellung. Das Final Wooden House ist schon jetzt etwas ganz Besonderes, denn es ist das erste Ausstellungsstück des jungen Japaners außerhalb seines Heimatlandes.

www.hbz.de; www.kunsthalle-bielefeld.de



Klaus Latza (Musiker und Musikpädagoge)

Förderbereich: Musik/Musiktheater, Natur trifft Kunst

Klanglandschaften in Lippe

„Natur-Poesie“ ist für Klaus Latza, wenn Naturklänge und Musik miteinander verschmelzen. Dazu sucht er acht besondere Orte, u. a. das Leopoldstal mit dem Silberbach und die Waldteichlandschaft in Wiembeck auf und fängt dort die Klänge der Natur ein.

www.klauslatza.de



Lektora GmbH

Förderbereich: diverse bes. Literatur

1. Westfälische Meisterschaft U20-Poetry-Slam

Im Rahmen des 2012 stattfindenden westfälischen Literaturprojekts „Literaturland Westfalen“ veranstaltete die Lektora GmbH in Kooperation mit dem Rumpelstilzchen Literaturprojekt aus Enger die ersten Westfälischen U20-Poetry-Slam-Meisterschaften. Das Finale fand am 30. Oktober 2012 im MARTa Herford statt. Die besten Teilnehmer qualifizieren sich für die NRW-U20-Poetry-Slam-Meisterschaften in Paderborn.

www.facebook.com/events/138577232936973

Die Bewerbungen

Kleine Unternehmen – bis 50 Mitarbeiter



S&S Software und Service GmbH

Förderbereich: Musik/Musiktheater

T-Mania

Die S&S GmbH unterstützt seit Jahren das Team von T-Mania ein Open Air-Festival mit populärer Musik zu organisieren und durchzuführen. Die Unterstützung der regionalen Musikszene liegt der Firma besonders am Herzen.

www.t-mania.de



Wiese foto + film

Förderbereich: Film, Tanz, Kulturelle Bildung

RatsTV AG

In der Rats TV AG, ein Kooperationsprojekt der Firma und dem Ratsgymnasium Minden, trifft sich der Medienunternehmer Wiese jeden Freitag mit SchülerInnen, um Filmdokumentationen zu konzipieren und umzusetzen. Im Mittelpunkt stehen Produktionen der Schule aus den Bereichen Tanz, Theater, Kunst und Musik. Weitere Beispiele sind: die Dokumentation der OWL Kulturkonferenz im Februar 2012 (www.ostwestfalen-lippe.de/OWL/Kultur/5.-OWL-Kulturkonferenz.html), das Notebookprojekt „Bio find ich kuhl“ sowie Studienfahrten zum WDR oder ZDF. Das Projekt ist in die medienpädagogische Arbeit der Schule eingebunden.

www.rtv.ratsgymnasium.de



Carolinen, BGW, SPK Bielefeld, Stadtwerke Bielefeld, Alcina, Radeberger, Böllhoff

Förderbereich: Tanz, Theater, Kulturelle Bildung, Bildende Kunst/Fotografie, Musik/Musiktheater, Interkultureller Austausch

Kinderkulturfest Wackelpeter

Traditionell zum letzten Sonntag in den Sommerferien präsentiert eine Sponsorengemeinschaft bekannter Bielefelder Unternehmen unter aktiver Mitwirkung auch für die Besucher kostenfreie Kinderkulturfest Wackelpeter im Ravensberger Park. Das Spiel- und Kulturfest findet seit 2002 statt und hat sich innerhalb dieser Zeit zu einem der größten Deutschlands entwickelt. Seit Beginn unterstützt die Mineralquellen Wüllner GmbH & Co. KG das Projekt als Teil der Sponsorengemeinschaft. www.carolinen.de; www.kulturamt-bielefeld.de



Carolinen, BGW, SPK Bielefeld, Stadtwerke Bielefeld, Alcina, Radeberger, Böllhoff

Förderbereich: Tanz, Theater, Literatur, Kulturelle Bildung, Bildende Kunst/Fotografie, Musik/Musiktheater, Interkultureller Austausch

Kulturextra – ein Extra an Kultur für unsere Stadt

Die unter dem Namen „Kulturextra“ zusammengefassten Unternehmen ermöglichen als Sponsorengemeinschaft mit mehrjähriger vertraglicher Zusage seit über 10 Jahren ein spartenübergreifendes Kulturprogramm in Bielefeld. Es bietet breiten Bevölkerungskreisen günstige oder kostenfreie Kulturveranstaltungen und fördert KünstlerInnen und Kultursparten, die es auf dem kommerzialisierten Veranstaltungsmarkt schwer haben. Seit Beginn unterstützt die Mineralquellen Wüllner GmbH & Co. KG das Projekt als Teil der Sponsorengemeinschaft. www.carolinen.de; www.kulturamt-bielefeld.de

Mittlere Unternehmen – bis 500 Mitarbeiter



Alt und Jung Nord – Ost e.V.

Förderbereich: Literatur, Geschichte/Denkmalpflege, historische bäuerliche Gewerke

Wilkenhof

Der Wilkenhof mit seinem ländlichen Areal, seinen historischen Handwerken und seinem Sinnesgarten ist ein Begegnungszentrum für Menschen mit und ohne Behinderung von jung bis alt. Hier können bäuerliche Lebensweisen, alte landwirtschaftliche Praktiken wie Gemüseanbau und Hühnerhaltung, altes und aktuelles Handwerken (Schmieden, Tischlern, Weben, Spinnen) sowie Entspannung z. B. im Sinnesgarten oder im Garten mit Rasenflächen und Baumbestand miteinander gelernt werden.

www.wohnprojektberatung-bielefeld.de; www.altundjung.org



Decker – Möbel sind unser Handwerk

Förderbereich: Geschichte/Denkmalpflege, Bildende Kunst/Fotografie

Korbmachermuseum Dalhausen – Künstler Holzpostkarten Sammlung Hussong II
Aller Anfang war Joseph Beuys mit seiner Holzpostkarte. Nach seinem Tod griffen die beiden Kunstliebhaber Frank und Heiner Hussong in Dalhausen die Idee der Kommunikation durch Kunst auf und machten das Stück zur Grundlage einer einzigartigen Sammlung. Das Unternehmen Decker begleitet diese Sammlung seit vielen Jahren und möchte damit Kunst und Kultur im Kreis Höxter nachhaltig fördern und unterstützen.

www.dtoday.de/regionen/lokal-nachrichten_artikel-Fetisch-Koffer-internationaler-Kuenstler-_arid,145380.html; www.teamdecker.de

Die Bewerbungen

Mittlere Unternehmen – bis 500 Mitarbeiter



Gräflicher Park GmbH & Co. KG

Förderbereich: Film, Theater, Literatur, Kulturelle Bildung, Musik/Musiktheater

READ Festival 01

Das READ Festival trug erstmals 2011 als Uraufführungsfestival den Geist der Romantik ins Hier und Jetzt. Bekannte KünstlerInnen aller Sparten folgten der Einladung des Lyrikers und Dramatikers Albert Ostermeier und verflochten neue Texte, Kompositionen, Filme, Musik und Werke der bildenden Kunst im Gräflichen Park zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk. Die „READ Reise“ entführt den Besucher an Orte mit hintergründiger Atmosphäre: von den Brunnenarkaden hin zum Moorbadehaus des Gräflichen Parks mit all seinen labyrinthischen Geheimnissen und unerzählten Geschichten.

www.read-festival.de



Lightpower GmbH

Förderbereich: Musik/Musiktheater

Festival Musica sacra Paderborn

Seit vielen Jahren engagiert sich Lightpower für das Festival Musica sacra Paderborn, die Biennale für sakrale und spirituelle Musik. Im Jahr 2011 unterstützte das Unternehmen die Produktion „Anabasis – Zu den Quellen“ am Schauplatz an der Kaiserpfalz durch Licht-Equipment und durch technische wie finanzielle Unterstützung. Zusätzlich zur Video-Dokumentation (www.youtube.com/watch?v=zJLaCku8iy0) informiert das Unternehmen seine Mitarbeiter über das Projekt und widmet dem Festival eine Seite im eigenproduzierten Kundenkalender.

www.musicasacra-paderborn.de



Lightpower GmbH

Förderbereich: Musik/Musiktheater

Drums 'n' Percussion

Das Heinz Nixdorf MuseumsForum, die Stadt Paderborn und der Förderverein von Drums 'n' Percussion Paderborn e.V. präsentieren unter der Leitung von Uli Frost regelmäßig die „Drums 'n' Percussion Paderborn“ im weltgrößten Computermuseum. Lightpower unterstützt das Festival mit Licht-Equipment und mit technischem Support. Im unternehmenseigenen Newsletter und in Produktkatalogen wird die Zusammenarbeit kommuniziert.

www.drums-and-percussion.de



Lippischer Zeitungsverlag Giesdorf GmbH & Co. KG (Lippische Landes-Zeitung)

Förderbereich: Theater, Musik/Musiktheater

Detmolder Theaterpreis

Die Kulturredaktion der LZ und die Theaterfreunde Detmold zeichnen nach Ende der Spielzeit des Landestheaters Detmold die besten drei KünstlerInnen in verschiedenen Sparten der vorhergegangenen Spielzeit mit dem Detmolder Theaterpreis aus. Die LZ und die Theaterfreunde nominieren drei Kandidaten in jeder Kategorie, die Entscheidung treffen dann die Leser der Lippischen Landes-Zeitung. Die ausgewählten „Bühnenlieblinge“ erhalten den Detmolder Theaterpreis und ein Preisgeld in Höhe von 500,- €. Im Jahr 2012 wird der Preis zum zweiten Mal verliehen, erweitert um die Kategorien „Beste Produktion“ und „Ehrenpreis“.

www.lz.de/theaterpreis2011



Schering & Hasse Elektrodraht GmbH (Stiftung)

Förderbereich: Musik/Musiktheater

Das drei Stufenmodell „frühkindliche/motorische Musikerziehung“

Seit fünf Jahren fördert die Schering & Hasse Stiftung verschiedene Modelle im Rahmen der Musik. In vier KiTas wird zusammen mit den Eltern und der Musikschule Lügde die musikalische Früherziehung gefördert. Zur weiteren Förderung wird damit begonnen, Kinder nach dem „Piccolini- und Brassini-Konzept“ an Klein-Blasinstrumenten auszubilden. Zusätzlich werden u.a. Konzerte wie z. B. der Musikkrimi „Herr Buffo und der Notendieb“ in den Grundschulen initiiert. Das Ziel ist, die Jugend frühzeitig für Musik zu begeistern. Darüber hinaus fördert die Stiftung zahlreiche weitere soziale Projekte/Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche.

www.sh-elektrodraht.de/stiftung

Große Unternehmen – ab 501 Mitarbeiter

Ideen werden Wirklichkeit –
100 Förderpakete
für Vereine in der Region!

E.ON Westfalen Weser AG

Förderbereich: Tanz, Theater, Literatur, Kulturelle Bildung, Musik/Musiktheater, Interkultureller Austausch, diverse Projekte

Ideen werden Wirklichkeit – 100 Förderprojekte für Vereine in der Region!

Bereits zum vierten Mal startete in diesem Jahr die Aktion „Ideen werden Wirklichkeit – 100 Förderpakete für Vereine in der Region!“ Mit diesem Konzept möchte E.ON Westfalen Weser ehrenamtliches Engagement in den Vereinen der Region unterstützen. Das Konzept wird in Kooperation mit dem Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement in Berlin durchgeführt.

www.eon-westfalenweser.com

Die Bewerbungen

Große Unternehmen – ab 501 Mitarbeiter



Gauselmann Gruppe

Förderbereich: Architektur, Kulturelle Bildung, Geschichte/Denkmalpflege, Interkultureller Austausch

Altes erhalten, Neues schaffen:

Das Schulungszentrum Schloss Benkhausen – Tradition und Moderne
Der Erhalt von Schloss Benkhausen als bedeutende Anlage früher westfälischer Kulturgeschichte und die damit verbundene Errichtung eines modernen Schulungszentrums für Nachwuchskräfte sorgt in der regionalen Wirtschaft für neue Impulse. Gleichzeitig werden die Räumlichkeiten für traditionelle Veranstaltungen wie „Winterliches Schlossvergnügen“ oder die in Kooperation mit der VHS veranstaltete „Benkhauser Kunstwoche“ genutzt. Ab 2013 wird auf Schloss Benkhausen überdies das Deutsche Automatenmuseum untergebracht.
www.de.wikipedia.org/wiki/Schloss_Benkhausen



Kinderlobby OWL der AWO Ostwestfalen-Lippe e. V.

Förderbereich: Musik/Musiktheater

Klangspuren: Gib' den Ton an! Spiel' deine Musik!

Der Kompositionswettbewerb der AWO Kinderlobby OWL fordert junge Talente bis 18 Jahre aus OstWestfalenLippe auf, ihre Musik zu komponieren und so aktiv Musikkultur zu gestalten. Die Stilrichtung wird nicht vorgegeben. Nur selbst komponiert und gespielt muss die Musik sein. Der Wettbewerb wurde 2006 als Alternative zu den fremdbestimmten Castingshows entworfen und wird mit vielen KooperationspartnerInnen durchgeführt. Ziel ist es, Kreativität und Individualität zu fördern. Die ausgewählten Stücke werden live in einem Konzert vorgestellt und auf einer CD präsentiert. Die PreisträgerInnen gewinnen zusätzlich einen Kompositionsworkshop.
www.kompositionswettbewerb-owl.de



Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe

Förderbereich: Kulturelle Bildung, Bildende Kunst/Fotografie

Schule – Kunst – Gesundheit

Als Bestandteil einer von der IHK geförderten Kooperation zwischen der Hauptschule Bad Lippspringe-Schlangen und dem Medizinischen Zentrum für Gesundheit (MZG) Bad Lippspringe wird regelmäßig, zuletzt im Jahr 2012, eine Kunstausstellung in einem öffentlich zugänglichen Gebäude des MZG durchgeführt.
www.medizinisches-zentrum.de



Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG

Förderbereich: Design, Film, Tanz, Theater, Literatur, Bildende Kunst/Fotografie, Musik/Musiktheater

Förderpreis „Junge Kunst“ der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold-Stiftung
Mit dem Förderpreis „Junge Kunst“ unterstützt die Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold-Stiftung bereits seit 17 Jahren junge Talente (zwischen 15 und 30 Jahren) aus den Kreisen Paderborn, Höxter und Lippe. Sie verfolgt damit das Ziel, die jungen KünstlerInnen in ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung zu fördern. Der mit insgesamt 12.000 Euro dotierte Preis wird in vier Einzelpreisen von je 3.000 Euro vergeben. Davon wird ein Sonderpreis an internationale KünstlerInnen, die in der Region leben, ausgelobt.
www.volksbank-phd.de



von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

Förderbereich: Tanz, Theater, Literatur, Kulturelle Bildung, Bildende Kunst/Fotografie, Musik/Musiktheater, Interkultureller Austausch

Bethel.kultur Gemeinschaft verwirklichen

Die von Bodelschwingschen Stiftungen setzen sich in sieben Bundesländern mit Arbeits- und Betreuungsangeboten für behinderte, kranke, alte und sozial benachteiligte Menschen ein. Das heutige Selbstverständnis Bethels kommt in der Vision „Gemeinschaft verwirklichen“ zum Ausdruck. Dieser Vision folgend, fördert Bethel in OWL auch Kunst und Kultur auf vielfältige Weise: Bildende Kunst im Künstlerhaus Lydda, darstellende Künste in der Theaterwerkstatt, Musik im Bereich der Kirchenmusik (Chöre, Posaunenmission). In der Arbeit begegnen sich behinderte und nicht behinderte Menschen auf Augenhöhe.
www.bethel.de; www.lydda.de; www.theaterwerkstatt-bethel.de;
www.youtube.com/user/Twbethel



wertkreis Gütersloh gGmbH

Förderbereich: Bildende Kunst/Fotografie

KunstWerk – Atelier auf dem Kibitzhof

Im KunstWerk-Atelier auf dem Gütersloher Kiebitzhof schaffen KünstlerInnen mit und ohne Behinderung seit 2009 gemeinsam Kunstwerke und präsentieren diese regelmäßig der Öffentlichkeit. Die Mitarbeitenden werden für die Kurse und Projekte freigestellt. Die wertkreis Gütersloh gGmbH stellt pädagogisches Fachpersonal zur Verfügung und übernimmt die Honorare der externen KünstlerInnen sowie alle Kosten für Material und Präsentation der Kunstwerke.
www.wertkreis-gt.de/kultur-und-freizeit/kunstwerk-atelier.html



OstWESTFALENLIPPE^{GmbH}

Impressum

Herausgeber:
OstWestfalenLippe GmbH
Jahnplatz 5, 33602 Bielefeld
Tel.: 0521 967330
E-Mail: info@ostwestfalen-lippe.de
www.ostwestfalen-lippe.de

Verantwortlich: Herbert Weber
Projektmanagement: Heike Herold, OWL Kulturbüro,
Franziska Schmidt, Eventways
Texte: Heike Herold, Monika Hegenberg,
Antje Nöhren, Herbert Weber
Gestaltung: deterringdesign GmbH
Druck: Merkur Druck GmbH & Co. KG
Bildnachweis: OWL GmbH,
Matthias Schrupf, Anabasis,
Jan Braun, teilnehmende Unternehmen

November 2012

Hauptsponsor:



Kooperationspartner:



Förderer:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Sparkassen
in OstWestfalenLippe

KPMG
cutting through complexity

Ihre Zahlen zeigen, welches Potenzial in Ihrem Unter- nehmen steckt.

Aus den Geschäftszahlen kann man die Zukunft Ihres Unternehmens herauslesen. Sie zeigen klare Ansatzpunkte für Investitionen und Entscheidungen – wenn man sie richtig liest. Sprechen Sie mit uns.

Ihre Ansprechpartner

Michael A. Rehnen
T 0521 9631-1250
mrehnen@kpmg.com

Kay Kloeppling
T 0521 9631-1390
kkloeppling@kpmg.com

www.kpmg.de

